Gemeinde Mainhausen, Montag, 29. Oktober 2012

Neuregelung der Windelentsorgung ab November 2012: Windelcontainer in Mainhausen

Ab dem Monat November wird in Sachen Windelentsorgung eine Verbesserung zur bisherigen Regelung umgesetzt. Durch die Aufstellung von zwei Windelcontainern in Mainhausen und der damit einhergehenden Kostenersparnis durch die Umstellung auf ein zentralisiertes Bring-System, kann der Entsorgungszeitraum für Windeln verlängert werden.

Wurden bisher bei Geburten den frisch gebackenen Eltern einmalig 24 Restmüllsäcke der Gemeinde Mainhausen für die Windelentsorgung zur Verfügung gestellt, können jetzt die neuen Windelcontainer generell in den ersten drei Lebensjahren der Kinder genutzt werden.

Notwendig für die Containernutzung ist ein Schlüssel, den die Eltern gegen Hinterlegung einer Kaution von 25,-- Euro bei der Gemeindeverwaltung erhalten. Ansprechpartner im Umweltamt ist Heiko Gast im Rathaus Mainflingen (Zimmer 1, Tel 06182-8900-64, Mail: h.gast@mainhausen.de).

Nach Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde und Erhalt des Containerschlüssels, können Windelabfälle, unabhängig von den regulären Terminen zur Müllabfuhr, in den zentralen Sammelbehältnissen entsorgt werden. Die Windeln sind lediglich vor dem Containereinwurf in handelsübliche Mülltüten geruchsdicht zu verpacken.

Der Standort des Windelcontainers in Mainflingen ist neben den Altglascontainern gegenüber des Aurelius-Hofs im Ginkgoring, nahe den Einkaufsmärkten. In Zellhausen findet man den Container im Einfahrtbereich des Bürgerhausparkplatzes in der Rheinstraße 3 neben den Altglascontainern, seitlich vom Eingangsbereich des Rathauses Zellhausen.

Auch Pflegbedürftige, die nach Vorlage eines Attestes bisher ein monatliches Kontingent von sechs Restmüllsäcken beanspruchen konnten, sind zur Nutzung der Windelcontainer berechtigt. Diese Nutzer wurden bereits angeschrieben und über die Neuregelung informiert, die Schlüsselabgabe gegen Kautionshinterlegung hat bereits begonnen.{images2}